

1.1. Sozialausgaben und Sozialquote

Ausgaben (Mio. EUR) / Quote (%)	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Sozialleistungen ¹⁾	19.027	26.607	34.473	37.329	40.384	43.646	47.120	49.531	51.223	51.813	53.396	56.455	58.024	59.945	62.303	64.628	66.772	68.954	71.757	74.550	78.696	82.884	85.385	87.071	90.412	93.339	96.627	99.940
Übertragungen (Transfers) ²⁾	1.853	2.787	4.241	4.557	5.241	5.475	5.802	6.281	6.778	6.994	7.150	7.287	8.575	9.081	8.530	8.015	8.531	9.131	9.492	9.950	10.368	10.992	11.875	12.097	12.128	12.694	13.634	14.366
Sonstige Ausgaben ³⁾	781	890	1.032	1.104	1.202	1.257	1.449	1.448	1.446	1.578	1.547	1.564	1.752	1.795	1.849	1.970	1.976	2.224	2.126	2.285	2.424	2.400	2.368	2.426	2.556	2.665	2.617	2.667
Sozialausgaben⁴⁾	19.808	27.496	35.505	38.433	41.586	44.903	48.570	50.979	52.669	53.392	54.944	58.019	59.776	61.740	64.152	66.598	68.748	71.178	73.883	76.836	81.120	85.284	87.753	89.497	92.968	96.004	99.245	102.607
Sozialquote⁵⁾	25,9	26,6	26,1	26,3	27,0	28,2	29,0	28,9	28,9	28,4	28,1	28,5	28,0	28,1	28,3	28,8	28,5	28,1	27,7	27,2	27,8	29,8	29,8	29,0	29,3	29,8	30,0	30,2
Bruttoinlandsprodukt (BIP) ⁶⁾	76.359	103.258	136.135	145.949	154.189	159.275	167.219	176.183	182.133	188.310	195.828	203.418	213.196	220.096	226.303	230.999	241.505	253.009	266.478	282.347	291.930	286.188	294.627	308.630	317.117	322.539	330.418	339.896

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz / Statistik Austria, ESSOSS Datenbank (Stand: 04.11.2016)

¹⁾ Sozialleistungen sind laut Europäischem System der Integrierten Sozialstatistik (ESSOSS) „Geld- oder Sachübertragungen, die von Sozialschutzsystemen an private Haushalte und Einzelpersonen erbracht werden, um die Lasten zu decken, die ihnen durch eine bestimmte Reihe von Risiken oder Bedürfnissen entstehen.“ Nähere Informationen dazu und zu den sonstigen Definitionen- und Klassifikationsvorgaben („Sozialschutz“, „Sozialschutzsystem“, „Risiken/Funktionen“ etc.) sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

²⁾ Umfasst die folgenden zwei Formen von Übertragungen: einerseits die umgeleiteten Sozialbeiträge als Zahlungen eines Sozialschutzsystems an ein anderes System, um Ansprüche auf Sozialschutz zu erwerben oder zu wahren (Beispiel: die von der Pensionsversicherung für ihre LeistungsbezieherInnen gezahlten Beiträge an die Krankenversicherung), andererseits die sonstigen Übertragungen als Zahlungen ohne Gegenleistung, wie die Übertragung von Mitteln von einem System zur Verringerung des Defizits eines anderen Systems (Beispiel: Deckung des Fehlbetrags beim Nachschwerarbeitsgesetz aus Mitteln der Pensionsversicherung).

³⁾ Unter den sonstigen Ausgaben sind die Verwaltungskosten und alle nicht anderweitig einzuordnenden Ausgaben (z. B. Zinsen) zusammengefasst.

⁴⁾ Die Sozialausgaben umfassen die Ausgaben für Sozialleistungen und die sonstigen Ausgaben (nicht jedoch die Übertragungen/Transfers).

⁵⁾ Die Sozialquote ist der Anteil der Sozialausgaben am Bruttoinlandsprodukt.

⁶⁾ 1980-1994: Bruttoinlandsprodukt zu laufenden Preisen gemäß ES/G 1995, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Stand vom März 2014, 1995-2015: Bruttoinlandsprodukt zu laufenden Preisen gemäß ES/G 2010, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Stand vom Juli 2016.